



Betreuungsverein Perspektive e. V. - Jahresbericht 2022

Der Betreuungsverein des Perspektive e. V. arbeitet seit 1993 als anerkannter Betreuungsverein gem. §§ 1897 II, 1908 f. BGB und nimmt die gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Betreuungsrecht wahr. Betreut werden gem. § 1896 BGB psychisch kranke Menschen, geistig, körperlich oder seelisch Behinderte, alte und gebrechliche Menschen, Alkohol- und Drogenkranke, die nicht ausreichend in der Lage sind, ihre persönlichen rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln.

Der Verein ist konfessionslos und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 wurden 123 Betreuungen durch insgesamt drei VereinsbetreuerInnen geführt. Die BetreuerInnen werden seit 01.01.2016 durch eine Verwaltungskraft unterstützt.

Die MitarbeiterInnen des Betreuungsvereins wurden überwiegend durch das Amtsgericht Waren (Müritz) bestellt. Es wurden Betreuungen bei insgesamt 7 Amtsgerichten geführt.

Ziel einer gesetzlichen Betreuung ist es, für den betreuten Menschen sozial-, familienrechtliche u. ä. Ansprüche geltend zu machen, regelmäßig persönlichen Kontakt zu halten und gemeinsam passende Lösungen zu finden. Diese Betreuungsarbeit erfordert neben Flexibilität, Belastbarkeit, Empathie und Toleranz eine hohe Fachlichkeit und Kompetenz. Deshalb ist es für alle MitarbeiterInnen selbstverständlich und überaus wichtig, regelmäßig an Fort- und Qualifikationsmaßnahmen teilzunehmen.

Regelmäßig fanden Dienstberatungen statt, in denen Gesetzes- und Verordnungsänderungen, Terminabsprachen, Organisationsplanungen, Urlaubsvertretungen, Fortbildungsangebote, u.v.m. Themen waren.

Es wurde eine Supervision im Januar durchgeführt und bei Bedarf Fallbesprechungen.

Die BetreuerInnen kooperierten mit den psychosozialen Versorgungseinrichtungen, den kommunalen und privaten sozialen Diensten (Sozialämter, Sozialstationen, Pflegeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Altenheime, Einrichtungen des Betreuen Wohnens, Nachsorgeeinrichtungen ...) sowie mit Betreuungsbehörden, Rechtspflegern und Richtern der verschiedenen Betreuungsgerichte.

Die Querschnittsaufgaben des Betreuungsvereins setzten wir in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Caritas in Waren um.

Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen:

Schuldnerberatung	3 MitarbeiterInnen
Digitalisierung BdB	2 MitarbeiterInnen

Querschnittsaufgaben:

Im Mai fand wieder der jährliche Stammtisch für Betreuer und Bevollmächtigte mit acht Teilnehmern statt. Der Kurs für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte hatte wieder einen hohen Zulauf, sodass bis zu 17 Betreuer, Bevollmächtigte und Interessierte teilnahmen. Der Jahresabschluss im November fiel dafür aufgrund vieler krankheitsbedingter Abmeldungen sehr überschaubar aus. Nach Vereinbarungen fanden Einzelberatungen in den Häuslichkeiten oder im Büro zu Themen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Anregung einer Betreuung und Rechnungslegung statt.

Aktiv beteiligten wir uns im Arbeitskreis des Paritätischen und in der Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine M-V.

Im Juni und im Dezember wurde an Interessierte ein Newsletter zu aktuellen betreuungsrechtlichen Themen versandt.

Waren, den 06.03.2023
gez. L. Sprenger
Betreuerin